

## S e c h s t e s H e f t.

	Seite
XCV. Fossick's, Hackworth's und Elliot's patentirte Verbesserungen an Locomotivdampfesseln. Mit Abbildungen auf Tab. VI. . . . .	401
XCVI. Ueber Verhütung der Achsenbrüche bei Eisenbahnwagen; von F. Busse, Bevollmächtigter der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie. . . . .	403
XCVII. Verbesserungen an Spinnmaschinen, worauf sich John Wood, Maschinenfabrikant zu Leeds, am 2. März 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. VI. . . . .	408
XCVIII. Verbesserungen an den Maschinen zum Auflockern und Krämpeln von Baumwolle und andern Faserstoffen, ferner den Maschinen zum Schleifen der Krägen, worauf sich Samuel Hardacre, Mechaniker zu Manchester, am 29. März 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. VI. . . . .	411
XCIX. Verbesserungen an Maschinen zum Kämmen der Wolle, worauf sich A. B. Newton, Patentagent zu London, einer Mittheilung zufolge, am 22. Dec. 1845 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. VI. . . . .	415
C. Verbesserungen in der Fabrication der Kerzen, worauf sich Fennel Allman, Ingenieur in London, am 4. Mai 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. VI. . . . .	420
CI. Bericht des Hrn. Silvestre über die doppelten Theaterperspectiven oder Lorgnetten des Hrn. Lebrun. Mit einer Abbildung auf Tab. VI. . . . .	422
CII. Beschreibung der verbesserten Canalwaage des Civilingenieurs Benoit. Mit Abbildungen auf Tab. VI. . . . .	424
CIII. Ueber elektrische Telegraphen und das Institut der Telegraphen-Compagnie in London. . . . .	426
CIV. Untersuchungen über den Proceß der englischen Roheisenbereitung; von R. Bunsen und L. Playfair. (Schluß von S. 375 des vorigen Hefts.) . . . . .	433
CV. Ueber die Fabrication von Blutlaugensalz ohne Anwendung thierischer Substanzen; von L. Possoz und A. Bobierre. . . . .	444
CVI. Neues Verfahren die Metalle zu beizen (von Dryd zu reinigen); von Thomas und Delisse. . . . .	446
CVII. Ueber das Probiren des Braunsteins; von Adolph Bobierre. . . . .	448
CVIII. Auffindung eines Sodagehalts in der rohen Potasche. . . . .	449
CIX. Ueber die Versahrungsweisen der HHrn. Polinelly und Cassagnade Steine und Marmor zu reinigen; Bericht von Gourlier. . . . .	450
CX. Ueber Verarbeitung der Gutta-percha; von Hrn. Wedding. . . . .	455
CXI. Ueber Mästung des Viehes mit Leinsamen. . . . .	459

## M i s c e l l e n.

Ericsson's Verbesserungen an Dampfschiffen. S. 461. Ueber die Achsen aus Gußstahl von Werner in Neustadt-Eberswalde. 462. Verfahren eine Locomotive schnell mit Dämpfen zu versehen. 464. Verfahren die Treibriemen von Gutta-percha an den Enden zusammenzufügen. 464. Die Anwendung der Gutta-percha zu chirurgischen Verbandmitteln. 465. Ueber Beschützung des Schiffbauholzes vor dem Bohrwurm; von A. de Quatrefages. 465. Die Gasanstalten in London. 466. Ueber die Anwendung verschiedener Pflanzen zur Papierfabrication. 466. Ueber Vorbereitung vegetabilischer Fasern, von Dr. Oschag. 467. Ueber schwefelsaures Ammoniak und salpetersaures Natron als Düngmittel. 468.